

## Liebe Sangha,

Wir, die Buddhistische Gemeinschaft Samten Tse in Bremen, freuen uns sehr, Euch über das Projekt zu informieren, ein Landzentrum unter der Schirmherrschaft der Mindrolling Linie zu errichten.

Wir haben diese Vision, ein Praxis- und Retreatzentrum zu gründen, mit I.E. Jetsün Khandro Rinpoche besprochen, und es ist uns eine große Freude, für dieses Vorhaben ihren Segen und ihre Unterstützung zu haben.

## VISION

Die Idee für dieses Projekt entstand schon vor geraumer Zeit. Sie besteht seit dem Beginn des von Khandro Rinpoche geleiteten jährlichen Lehrzyklus. Mit dem so kostbaren Geschenk von Belehrungen, die wir von Jahr zu Jahr erhalten, sehnen sich viele Praktizierende der Sangha jetzt nach einem Retreatplatz, an dem intensive, individuelle Praxis unter Anleitung und mit begleitenden Belehrungen durchgeführt werden kann - nach einem geeigneten Ort, an dem ebenfalls intensive Gruppenpraxis und Gruppenstudien, Drubchös und Drubchens abgehalten werden können.

Ein wichtiger Faktor ist auch, dass für das jährliche Retreat mit Rinpoche viel Geld an angemietete Institutionen fließt. Es scheint eine bessere Lösung zu sein, diese Beträge für einen Ort zu verwenden, der in Zukunft ein bedeutsamer und harmonischer Platz für den Dharma in Deutschland werden kann.

Mit der Unterstützung der größeren Sangha hat die Bremer Studiengruppe sich nun als Ziel gesetzt, eine Liegenschaft zu erwerben, die Folgendes ermöglicht:

- eine Basis für das jährliche Retreat und die Belehrungen von Jetsün Khandro Rinpoche
- Reviews und Studienkurse
- regelmäßige Retreats
- individuelle und Gruppen-Retreats
- Organisation und Durchführung von jährlichen Drubchös und Drubchens
- eine vor Ort wohnenden Sangha, die zusammen lebt und praktiziert
- eine starke Basis für den Dharma und die Lehrer verschiedener Linien, um Belehrungen zu geben und Retreats durchzuführen.

## Bitte um Spenden

Zurzeit suchen wir nach einem geeigneten Anwesen. Anstatt ein Bauprojekt in Angriff zu nehmen, hoffen wir ein Anwesen zu erwerben, dessen bestehende Strukturen wenn nötig zwar modifiziert werden können, doch der Ort sollte von Beginn an funktionsfähig sein und sofort genutzt werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir ein Spendenprojekt gestartet und suchen nach Spendern und Sponsoren. Wir hoffen im Jahr 2018 den Mindestbetrag von 250.000 € zusammentragen zu können.